

Außerdem

„Keine großen Versprechen“

Oberndorf | Die Gemeinde Oberndorf hält sich mit Bürger-Förderungen aufgrund der Corona-Maßnahmen noch etwas zurück: „Wir warten jetzt erstmal ab. Wir wissen nicht, wie die Entwicklungen in der Gemeinde sein werden. Wir möchten keine großen Versprechen machen, die wir dann vielleicht nicht halten können“, erklärte Bürgermeister Hans Schweigkofler (SP) in der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Kommunalsteuer wird nicht gemahnt

Die Gemeinde Oberndorf entschied sich nicht wie andere Gemeinden für eine Kommunalsteuer-Stundung, sondern setzt die Mahnungen aus. „Es ist verwaltungstechnisch einfacher, die Kommunalsteuer drei Monate einfach nicht zu mahnen, als wenn man ein Ansuchen auf Stundung machen muss“, veranschaulicht Bürgermeister Schweigkofler.

Vereinsförderung wurde vorgezogen

Die Vereinsförderung zog die Gemeindeführung vor (einstimmiger Beschluss). Da den Vereinen aufgrund des Veranstaltungsverbotes (u.a. wurde das Dorffest bereits abgesagt) vielfach die Einnahmen wegfallen, aber dennoch Kosten wie Mieten anfallen, stehen viele vor finanziellen Herausforderungen.

Neue Amtsleiterin

Oberndorf | Isabel Scharnigg ist seit ersten April als neue Amtsleiterin in der Gemeinde Oberndorf im Dienst. Sie übernimmt die Agenden von Richard Ziepl der sich in den nächsten Wochen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wird.

jomo

Oberndorf rechnet mit lediglich zehn Prozent weniger Einnahmen

Fördertöpfe werden angezapft

Die Oberndorfer Gemeinde setzt auf ein Investitions-Krisenmanagement. „Gerade in solchen Zeiten muss man investieren“, sagt Bürgermeister Schweigkofler. In Oberndorf wird gebaut und saniert. Alle möglichen Fördertöpfe sollen angezapft werden.

Oberndorf | Wie unterschiedlich die Situation in den Gemeinden gesehen wird, zeigte sich bei der Gemeinderatssitzung in Oberndorf. Während andere Gemeinden von Budgeteinbußen im Ausmaß von 30 bis 40 Prozent sprechen, geht man in Oberndorf von einem relativ kleinen Einbruch aus. „Wir rechnen mit zehn Prozent Minus bei den Ertragsanteilen bzw. bei den Kommunalsteuern – das würde bei uns in Summe rund 290.000 Euro ausmachen, die uns in diesem Jahr fehlen werden“, rechnet Bürgermeister Hans Schweigkofler (SP) vor.

Wenn nötig, auch mithilfe von Darlehen

Der Bürgermeister hofft, dass es nicht recht viel mehr sein wird und setzt den Investitionskurs

fort. „Ich bin der Meinung, dass man gerade in solchen Zeiten investieren muss. Sollten wir ein Projekt haben, das wir nicht mehr stemmen können, dann werden wir das mithilfe von Darlehen finanzieren“, veranschaulicht Schweigkofler.

Sanierung Turnhalle wurde vorgezogen

Alle Bauvorhaben, die budgetiert wurden, werden fortgesetzt. Die Wasser- und Kanalarbeiten sind bereits wieder voll im Gange sowie auch die Dorfplatzerneuerung und der Spielplatzbau (siehe dazu Seite 31).

Vorgezogen wurde die Sanierung der Turnhalle. Diese wäre ursprünglich für den Sommer geplant gewesen – jetzt wird sie bis zum Schulschluss fertig sein. „Die Decke wird komplett neu gemacht. Wir bekommen u.a. wieder Taue. Zudem werden die Sprossenwände und die Türen erneuert“, informiert Vize-Bürgermeister Hannes Nothdurfter (GEO). Kostenpunkt: 130.000 Euro.

Auf der Suche nach Förderungen

Es gibt einen Investitionstopf des Landes mit 40 Millionen

Euro. „Bei 279 Gemeinden werden sie das Füllhorn nicht über uns ausschütten, aber ein bisschen etwas können wir vielleicht nach Oberndorf holen“, so der Bürgermeister.

Mehr Projekte, wenn sie gefördert werden

Die Oberndorfer Gemeindeführung ist zudem noch bemüht, weitere Projekte zu realisieren, sofern sie dafür Förderungen bekommt. „Einige Gemeinden haben aufgrund der Pandemie Projekte aus den Fördertöpfen zurückgezogen – somit wären Mittel wieder frei. Wir probieren, ob wir an solche Mittel kommen“, erklärt Bürgermeister Schweigkofler.

Sanierungen

So wurde zusätzlich noch ein Projekt für Sanierungsarbeiten im Kindergarten beim Land eingereicht, bezüglich Radwege sei man im Gespräch mit dem Baubezirksamt Kufstein und auch mit der Güterwegabteilung sei man in Kontakt, informiert der Bürgermeister. „Wir werden aber nur das Umsetzen, wo es eine Förderung gibt“, betont Schweigkofler.

Johanna Monitzer



„Gerade in solchen Zeiten muss man investieren“, so Bürgermeister Hans Schweigkofler. In der Gemeinde Oberndorf werden alle geplanten Projekte 2020 umgesetzt werden – und vielleicht noch ein paar weitere. Symbolfoto: Petra Bork/pixelio.de